

Presseinformation

AIDC Live! – AutoID-Verband AIM präsent auf der #WIOTtomorrow21

(2021/06 – pa / Stand: 11.10.2021)

Lampertheim, 11. Oktober 2021 – AIM, der AutoID-Verband, präsentiert sich vom 20.-21.10.2021 in Wiesbaden auf der #WIOTtomorrow21!

Neuigkeiten aus AutoID-Welt, den Technologie-Arbeitskreisen, Networking und mehr!

AIM wird live mit einem eigenen Stand auf der *RFID & Wireless IoT tomorrow 2021* präsent sein als Ansprechpartner für die Stakeholder der AutoID-Branche. Der Verband wird über Marktentwicklungen, Technologietrends, neue Kooperationen und aktuelle Aktivitäten – wie beispielsweise die politische Arbeit innerhalb der EU zu Frequenzbandharmonisierungen – informieren und beraten.

AutoID- und mobile IoT-Technologien stärker gefragt denn je

„Wir als Verband gehen fest davon aus, dass AutoID-Technologien – und WIOT-Technologien im Besonderen – immer stärker nachgefragt werden und durch die Corona-Pandemie noch mehr in den Fokus zahlreicher Anwenderbranchen rücken werden. Tracking & Tracing, IoT & IIoT und Physical Distancing als ein Element der umfassenden Echtzeit-Ortung (Real-time-Locating) sind ausgewählte Fokusthemen – und Lösungen dafür basieren volumänglich auf AutoID-Technologien. Der Trend zur Automatisierung wird sich ungebremst fortsetzen und (kollaborative) Robotik in zahlreichen Prozessen wird sich immer stärker etablieren“, sagt AIM-D Geschäftsführer, Peter Altes, mit Blick auf zwei der Top-Themen, die innerhalb des Verbandes bearbeitet werden.

Neues aus den AIDC-Märkten und den AIM-Arbeitskreisen

Auf der Veranstaltung wird AIM einen zentralen Vortrag zum Themenkomplex „*Market & Business Development – Obstacles for the Adoption of Wireless IoT Technologies*“ einbringen und über Neuigkeiten aus den zahlreichen Arbeitskreisen, wie beispielsweise dem AK IT-Sicherheit für AutoID-Technologien oder dem AK Sensorik berichten. Experten der Mitgliedsunternehmen treiben in den Arbeitskreisen die Entwicklung von Technologien, Lösungen und Standardisierungsumsetzungen voran.

Presseinformation

RFID & Wireless IoT tomorrow 2021 setzt ein Ausrufezeichen für den Messestandort Deutschland!

Für den Verband und die Mitglieder – Unternehmen aus allen Bereichen der AutoID-Technologien – sind Messen und Kongresse ein wichtiges Element, um Kontakte zu knüpfen, Neuigkeiten zu präsentieren, Netzwerke zu pflegen und Geschäfte anzubahnen. Die zahllosen abgesagten Veranstaltungen in den vergangenen 1,5 Jahren haben die Branche stark beeinträchtigt. „Umso wichtiger“, so Peter Altes, „ist die Signalwirkung, die von der Präsenzveranstaltung *RFID & Wireless IoT tomorrow 2021* ausgeht: Der Verband – und auch ich persönlich – finden es großartig und vorbildhaft, dass das Organisationsteam in dieser herausfordernden Zeit die *RFID & Wireless IoT tomorrow 2021* Corona-konform auf den Weg bringen wird. Das ist sicherlich ein wichtiges Signal nicht nur für die AutoID-Branche. Die Realisierung des Events ist ein großer Beitrag für die Stärkung des Messestandorts Deutschland.“

Seien Sie dabei, wenn die *RFID & Wireless IoT tomorrow 2021* Ihre Tore öffnet

Besuchen Sie den AIM-Stand (#34) am 20. und 21. Oktober LIVE! Wir freuen uns darauf, Sie in Wiesbaden begrüßen zu dürfen.

Der Ticket Shop ist geöffnet, buchen Sie noch heute Ihr Ticket für die *RFID & Wireless IoT tomorrow 2021* LIVE.

AIM sowie die auf der *RFID & Wireless IoT tomorrow 2021* präsenten Mitglieder und Partner freuen sich auf Ihren Besuch!

Weitere Infos: info@aim-d.de

/... ENDE .../

Presseinformation

*** Abkürzungen:** RFID: Radiofrequenz-Identifikation; NFC: Near Field Communication; RTLS: Real-Time Locating Systems; ORM: Optical Readable Media (Barcode, 2D Code, OCR u.a.); QR: Quick Response Code; OCR: Optical Code Recognition.

Pressekontakt: Peter Altes, Geschäftsführer AIM-D e.V.
Richard-Weber-Straße 29 – 68623 Lampertheim – Deutschland
Tel: +49 6206 131 77 – Fax: +49 6206 131 73 - Mobil: +49 171 174 16 87
E-Mail: info@AIM-D.de – Web: www.AIM-D.de

Über AIM: AIM-D e.V. (kurz: AIM) mit Sitz in Lampertheim (Süd-Hessen) ist der führende Industrieverband für Automatische Datenerfassung, Identifikation (AutoID) und Mobile IT-Systeme. Der Verband fördert den Einsatz und die Standardisierung von AutoID-Technologien und -Verfahren. Technologien wie RFID, NFC, Barcode, zweidimensionale Codes, industrielle Sensorik und RTLS (Real-Time Location Systems) werden gleichermaßen gefördert. AIM repräsentiert über 120 Mitglieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. AIM-Mitglieder sind Unternehmen aller Größenordnungen, die Technologien und Produkte, Systeme und Dienstleistungen anbieten. Dazu gehören auch eine Reihe von Universitäts- und Forschungsinstituten sowie andere Verbände. Unter dem Dach von AIM Global und AIM Europe unterstützt AIM die globale Wettbewerbsfähigkeit seiner Mitglieder – derzeit über 400 Unternehmen in nahezu 40 Ländern!